

Neu

„Den Faden der Geschichte aufnehmen“

Frauenstimmen für den Frieden

Text und Regie Miguel Ángel Cienfuegos



In der Welt gibt es 56 anhaltende Kriegskonflikte. Wir haben das Bedürfnis, über den Frieden zu sprechen. Wir tun dies, indem wir historische Persönlichkeiten auf die Bühne rufen: Frauen, die sich für den Frieden eingesetzt haben.

Wie zum Beispiel Jane Addams, eine Nordamerikanerin, die zwischen 1860 und 1935 lebte und 1931 den Friedensnobelpreis erhielt, oder die bekannte britische Schriftstellerin und Essayistin Virginia Woolf (1882-1941), ebenfalls eine einflussreiche Pazifistin. Dann Rosa Luxemburg (1870-1919): eine der großen Streiterinnen für den Sozialismus und den Pazifismus des letzten Jahrhunderts. Wir werden auch die Stimme von Joyce Lussu (1912-1998) hören, einer italienischen Partisanin, Schriftstellerin, Übersetzerin und Dichterin. Schließlich wird eine Frau und Mutter unserer Zeit zu Wort kommen, deren Sohn bald im Alter für die Musterung sein wird, in einer Schweiz, deren Neutralität immer mehr ins Wanken gerät.

Lange sind die Stimmen all dieser Frauen ungehört geblieben. Ihre Gedanken und Handlungen wirken wie Fetzen eines in tausend Stücke gerissenen Gewebes. Schaffen wir es, diese wieder zusammenzufügen und zu vernähen, um klar zu sehen - und wenn möglich - aus diesem universellen Wandteppich namens Geschichte zu lernen?

Auf der Bühne stehen eine Schauspielerin und eine Schneiderin, die die letzten Fäden der verschiedenen Kostüme zusammennäht, um den Protagonistinnen unserer Geschichte Gestalt zu geben.



Dieses Stück vervollständigt die „Frauen-Trilogie“ des Teatro Paravento, die 2022 mit „Mata Hari - Spionin oder Tänzerin?“ begann und 2023 mit „Laufende Gespräche mit Samia“ fortgesetzt wurde.

Theater, ab 14 Jahren

Text und Regie: Miguel Ángel Cienfuegos

Mit: Luisa Ferroni e Deborah Erin Parini

Kostüme und Bühnenbild: Deborah Erin Parini

Lichtdesign: Josef Busta

Fotografie: Daniela Domestici



2 Schauspielerinnen, 1 Techniker
60 min. ohne Pause
auch im Freien